

Deutsch – English – Einfache Sprache

Karl Schmidt-Rottluff Stipendium. Die Ausstellung 2023

Einführung

Seit 1989 zeigt die Kunsthalle Düsseldorf alle vier Jahre in Kooperation mit der Studienstiftung des deutschen Volkes die Preisträger*innen-Ausstellung zum 1975 begründeten Karl Schmidt-Rottluff-Stipendium. Die von Schmidt-Rottluff gegründete Förderungstiftung vergibt zweijährige postgraduale Stipendien für herausragende künstlerische Leistungen. In der Kunsthalle präsentieren die letzten zwei Jahrgänge ihre während der Laufzeit des Stipendiums erarbeiteten Werke.

Beteiligte Künstler*innen: Matej Bosnić (* 1990), Cudelice Brazelton IV (* 1991), Nicolas Fehr (* 1989), Daniel Hopp (* 1983), Ava Irandoost (* 1986), Ida Kammerloch (* 1991), Larissa Rosa Lackner (* 1987), Vera Palme (* 1983), Julia Phillips (* 1985), Andrėja Šaltytė (* 1988), Silke Schönfeld (* 1988)

Introduction

Every four years since 1989, Kunsthalle Düsseldorf, in cooperation with the German Academic Scholarship Foundation, has presented an exhibition of the winners of the Karl Schmidt-Rottluff Scholarship, which was established in 1975. A foundation endowed by Schmidt-Rottluff awards the two-year postgraduate scholarship in recognition of outstanding artistic achievement. The two most recent groups of winners will present in Kunsthalle Düsseldorf the works they produced during their scholarships.

Participating artists: Matej Bosnić (born in 1990), Cudelice Brazelton IV (born in 1991), Nicolas Fehr (born in 1989), Daniel Hopp (born in 1983), Ava Irandoost (born in 1986), Ida Kammerloch (born in 1991), Larissa Rosa Lackner (born in 1987), Vera Palme (born in 1983), Julia Phillips (born in 1985), Andrėja Šaltytė (born in 1988), Silke Schönfeld (born in 1988)

Allgemeine Informationen über die Ausstellung

Der Künstler Karl Schmidt-Rottluff hat im Jahr 1975 eine Stiftung gegründet.

Das heißt: Er wollte mit seinem Geld junge Künstler*innen¹ unterstützen.

Die Stiftung gibt deshalb Künstler*innen einen Preis, wenn sie sehr gute Kunst machen.

Sie bekommen dann nach ihrem Studium für ihre Arbeit 2 Jahre lang Geld von der Stiftung.

Das nennt man Stipendium.

Seit 1989 arbeitet die Kunst-Halle Düsseldorf mit der Studien-Stiftung des deutschen Volkes zusammen:

Sie organisieren alle 4 Jahre eine Ausstellung in der Kunst-Halle mit den Kunst-Werken der Preis-Träger*innen.

Folgende Künstler*innen stellen jetzt ihre Kunst-Werke in der Kunst-Halle aus:

Matej Bosnić (1990 geboren), Cudelice Brazelton IV (1991 geboren),

Nicolas Fehr (1989 geboren), Daniel Hopp (1983 geboren),

Ava Irandoost (1986 geboren), Ida Kammerloch (1991 geboren),

Larissa Rosa Lackner (1987 geboren), Vera Palme (1983 geboren),

Julia Phillips (1985 geboren), Andreja Šaltytė (1988 geboren)

und Silke Schönfeld (1988 geboren)

¹ Der Stern* bedeutet:

Es gibt Männer, Frauen und andere Geschlechter.